

Sachdokumentation:

Signatur: DS 1718

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/1718



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

STOP

Gegen die willkürliche Überwachung von Versicherten

Nationales BürgerInnen-Referendum für ein NEIN am 25.11.2018



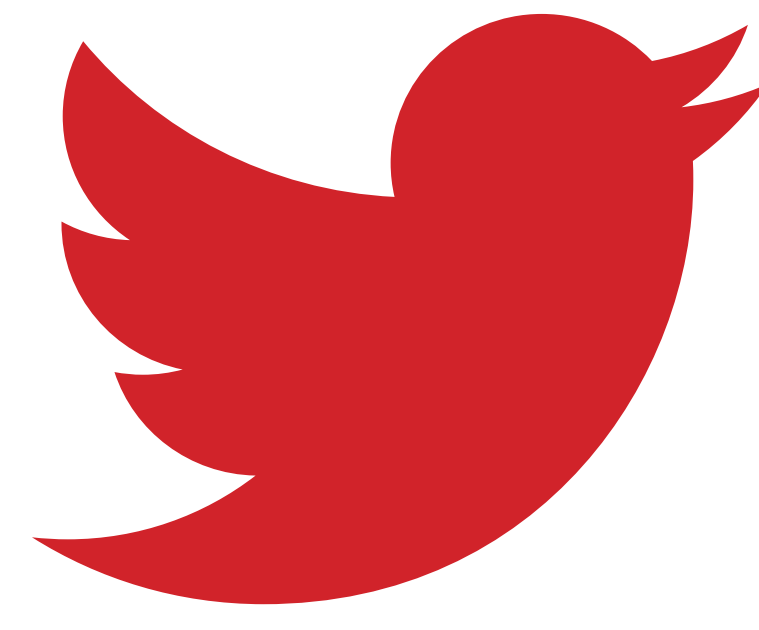
Design: neascio.com

ZAHLEN & FAKTEN

1.

Das erste Referendum, das von einer Bürgerbewegung im Internet gestartet und mit Erfolg gesammelt wurde.

Am Anfang war ein Tweet:



@SibylleBerg

Referendum. schnell.

06:50 - 16. März 2018

735'000

Emails verschickt

3'360

Emails erhalten

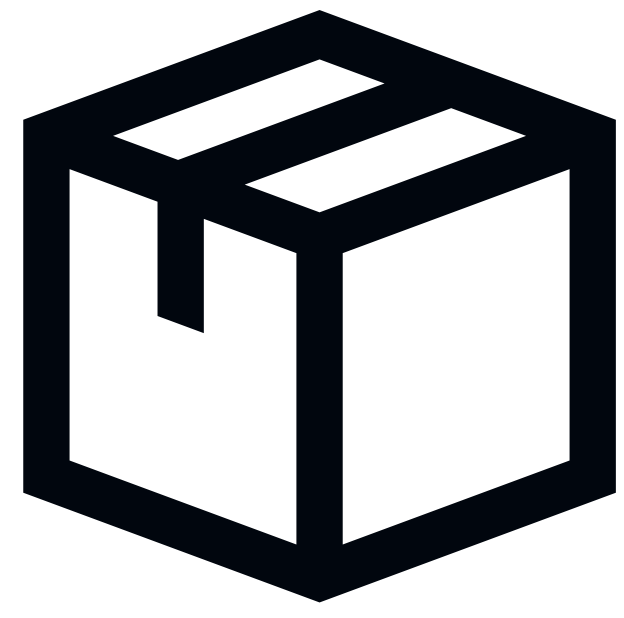


75'500

Unterschriften in 62 Tagen

2 schweizweite Flyer-Aktions-Tage an

95



Pakete verschickt

23'000

Briefe versendet

54

Standorten organisiert und

u.a. in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Olten, Aarau, Chur, Winterthur, Lausanne, St. Gallen, Fribourg, Genève, Neuchâtel, Solothurn, Schaffhausen, Biel, Uster, Frauenfeld, Zug, Baden, Liestal und Sissach

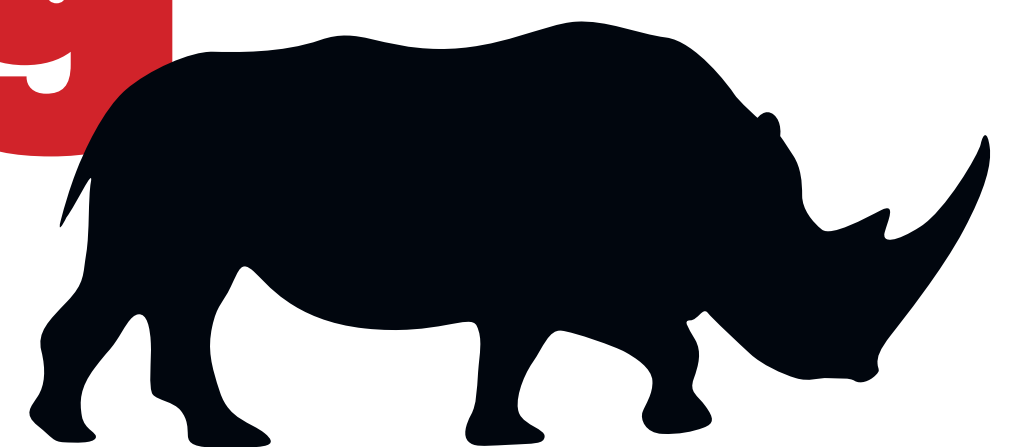


135'000

Flyer verteilt mit einem Gewicht von über

1'151 Kg

So schwer wie ein ausgewachsenes, schwarzes Nashorn!



25'000

Kleinplakate aufgehängt

35'000

Aufkleber verteilt



313'215

mal in persönlichen Gesprächen für ein NEIN geworben



6

Teilzeit-MitarbeiterInnen
im Kampagnenteam
und weitere

25'000
treue Unterstützende

Umfrage «Tamedia»

14.11. 32%

Umfrage «gfs»

14.11. 38%

ZAHLEN & FAKTEN 2

17

Informationsanlässe
durchgeführt

E-Boards an

12

Bahnhöfen

10'440

Ausstrahlungen auf 66 Screens

Zürich HB/ShopVille, Genève, St.Gallen, Winterthur, Aarau, Luzern,
Zug, Chur, Zürich Stadelhofen, Zürich Enge, Basel, Bern

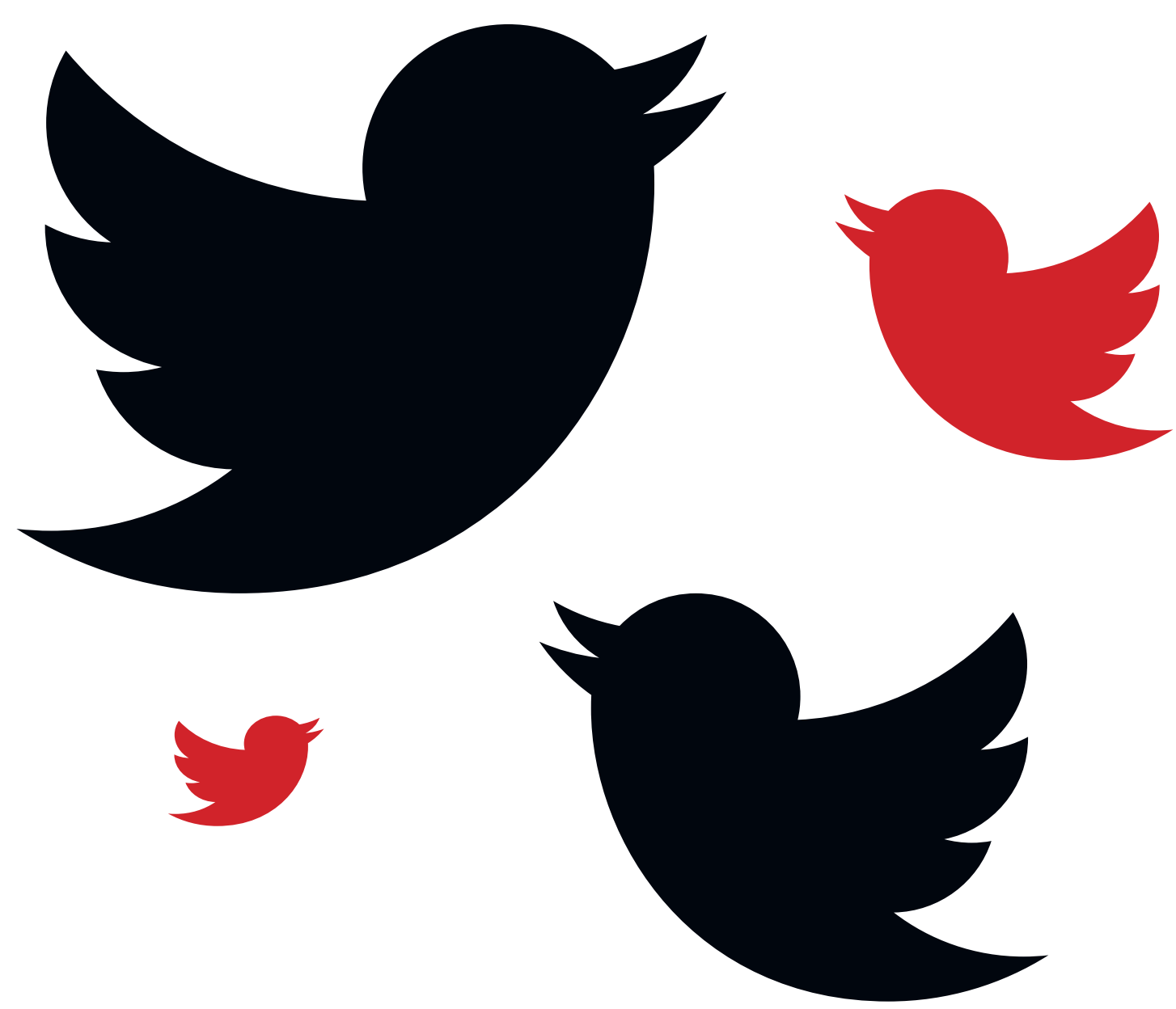
20

Organisationen
die uns finanziell & ideell
unterstützt haben

insgesamt

1'740

Minuten Laufzeit



591

Tweets verschickt und dabei

1'159'800

Twitter-Impressions erzeugt



1'701

Facebook-Likes
auf der Seite
(deutsch & französisch)

3'125+

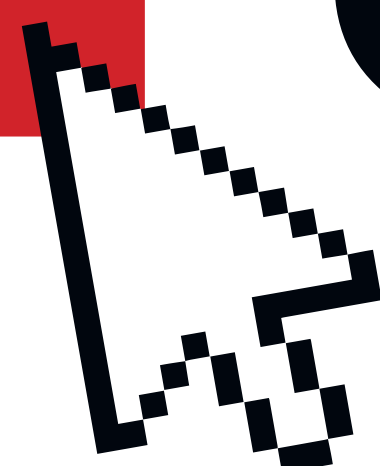
Arbeitsstunden in die Kampagne investiert

2'636

Facebook-Mitglieder
in der Gruppe
(deutsch & französisch)

18'251

Nutzer und Nutzerinnen



54'594

Aufrufe auf unserer Website

STOP

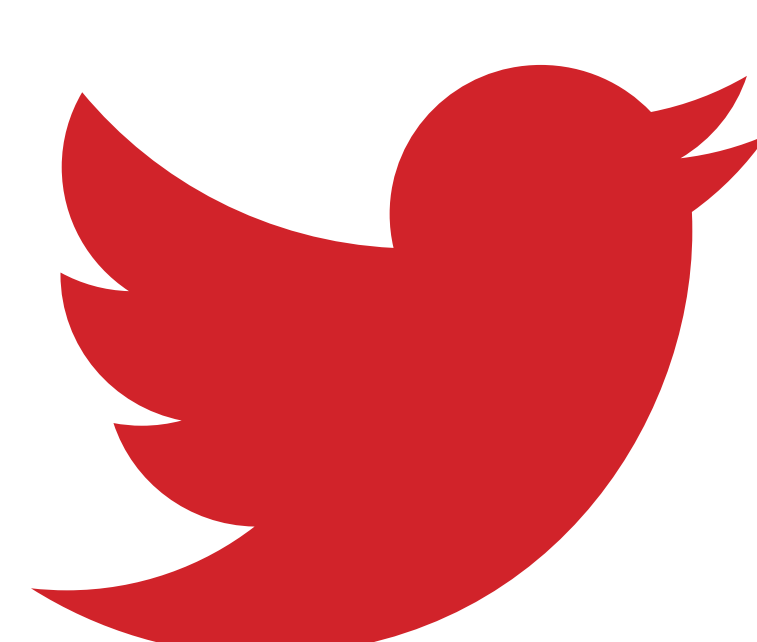
Gegen die willkürliche Überwachung von Versicherten
Nationales BürgerInnen-Referendum für ein NEIN am 25.11.2018



ZAHLEN & FAKTEN

1. Das erste Referendum, das von einer Bürgerbewegung im Internet gestartet und mit Erfolg gesammelt wurde.

Am Anfang war ein Tweet:



@SibylleBerg

Referendum. schnell.

06:50 - 16. März 2018

735'000

Emails verschickt

3'360

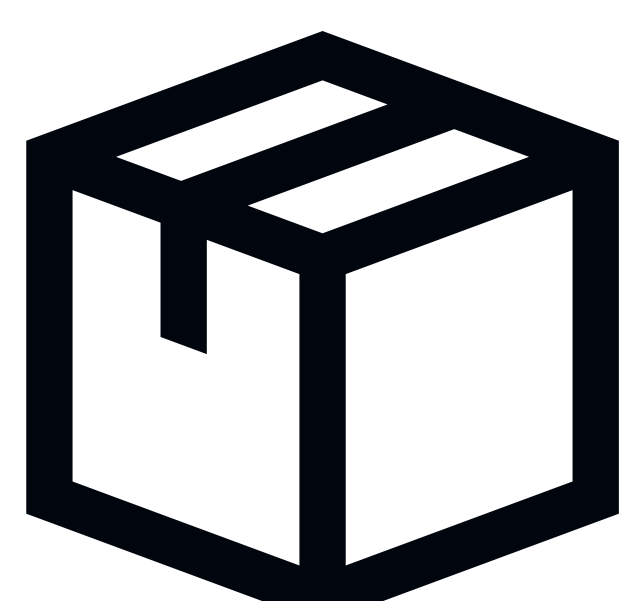
Emails erhalten



75'500

Unterschriften in 62 Tagen

95



Pakete verschickt

23'000

Briefe versendet

54

Standorten organisiert und

u.a. in Zürich, Bern, Basel, Luzern, Olten, Aarau, Chur, Winterthur, Lausanne, St. Gallen, Fribourg, Genève, Neuchâtel, Solothurn, Schaffhausen, Biel, Uster, Frauenfeld, Zug, Baden, Liestal und Sissach

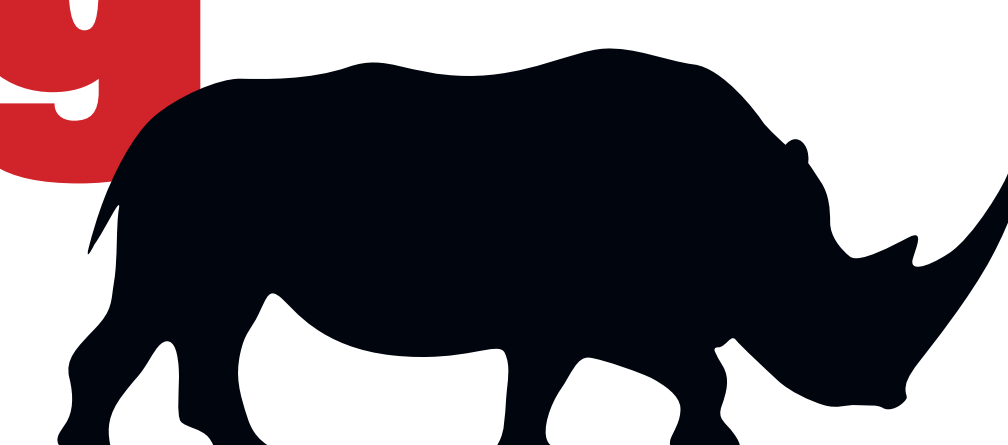


135'000

Flyer verteilt mit einem Gewicht von über

1'151 Kg

So schwer wie ein ausgewachsenes, schwarzes Nashorn!



25'000

Kleinplakate aufgehängt

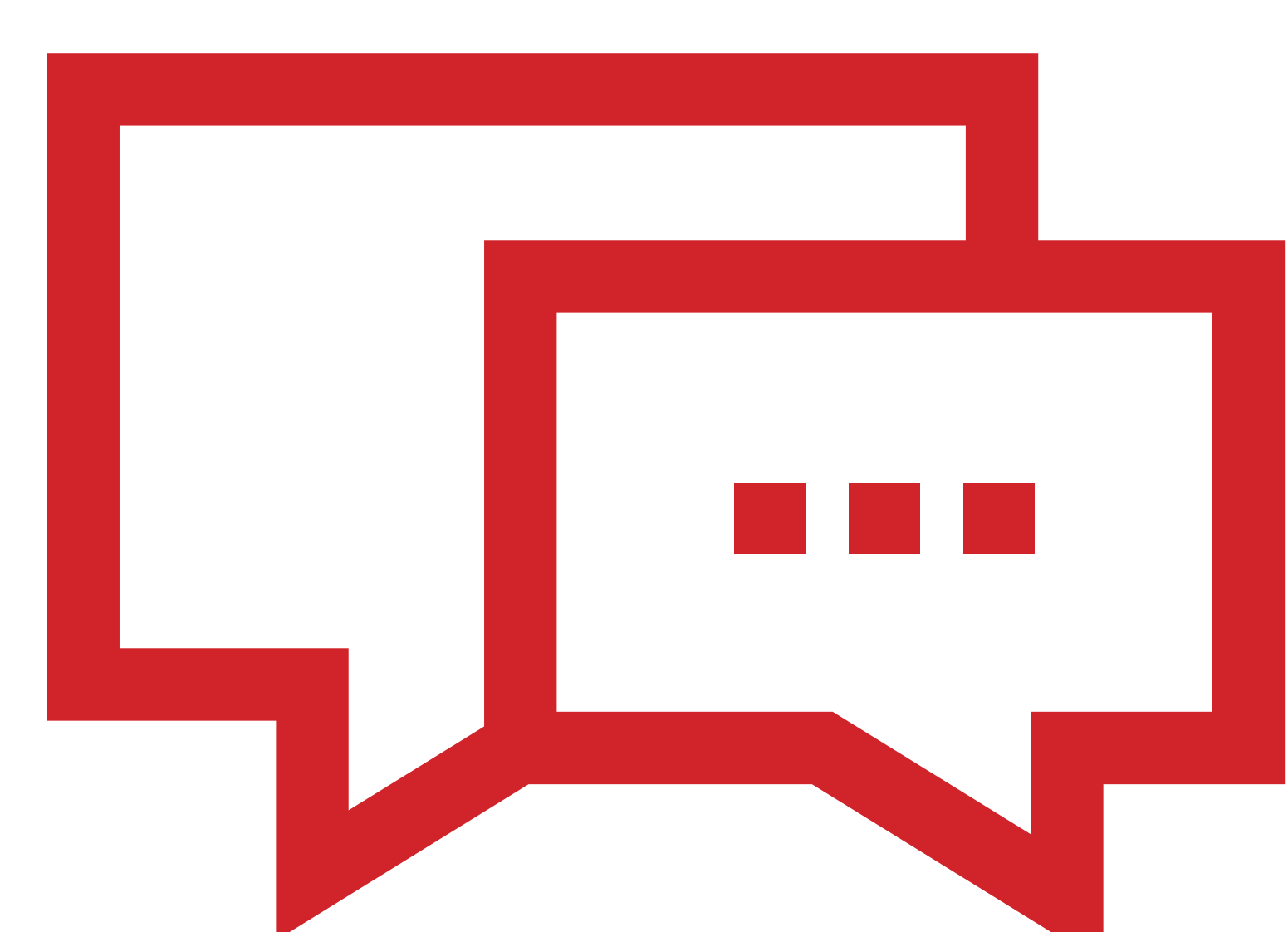
35'000

Aufkleber verteilt



313'215

mal in persönlichen Gesprächen für ein NEIN geworben



6

Teilzeit-MitarbeiterInnen im Kampagnenteam und weitere

25'000
treue Unterstützende

Umfrage «Tamedia»

14.11. 32%

Umfrage «gfs»

14.11. 38%

17



Informationsanlässe durchgeführt

20

Organisationen die uns finanziell & ideell unterstützt haben

12
Bahnhöfen

E-Boards an

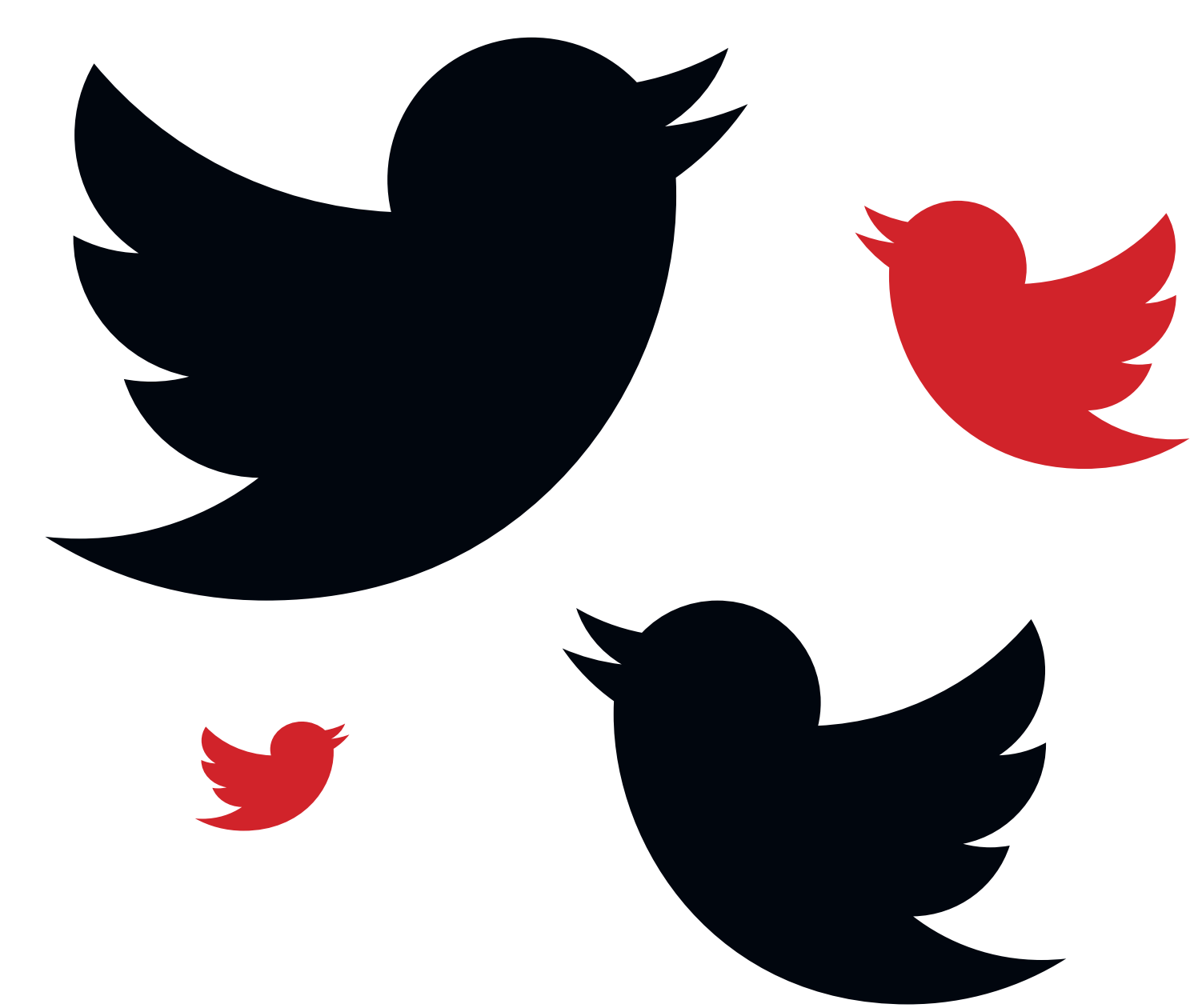
10'440

Ausstrahlungen auf 66 Screens

Zürich HB/Shopville, Genève, St.Gallen, Winterthur, Aarau, Luzern, Zug, Chur, Zürich Stadelhofen, Zürich Enge, Basel, Bern

insgesamt

1'740
Minuten Laufzeit



591

Tweets verschickt und dabei

1'159'800

Twitter-Impressions erzeugt.



1'701

Facebook-Likes auf der Seite (deutsch & französisch)

3'125+

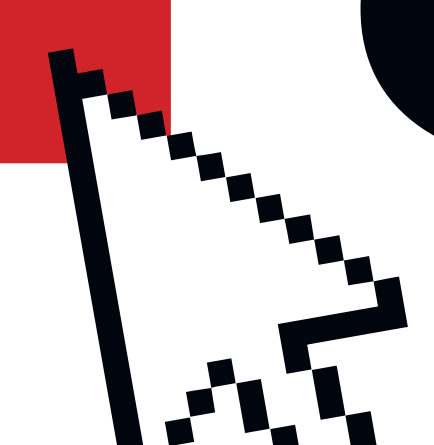
Arbeitsstunden in die Kampagne investiert

2'636

Facebook-Mitglieder in der Gruppe (deutsch & französisch)

18'251

Nutzer und Nutzerinnen



54'594

Aufrufe auf unserer Website

Quellen: facebook.com, twitter.com, APGJSGA, Tamedia, gfs, MailChimp, Google-Analytics, onlineprinters.ch, gdz.ch, onlinedruck.ch

Kampagnen-Design: **NEOACTIO**